

Vom Abfall zum Produkt

Österreich gehört zu den wenigen Ländern in Europa, die über einheitliche Richtlinien für die Verwertung von Baurestmassen verfügen. Zehn unterschiedliche Arten von Recyclingbaustoffen, die alle mit Güteschutz herstellbar sind, erlauben einen atlantenbeitragsfreien Einsatz als Recyclingbaustoff. Am 21. Oktober 2010 informiert der Österreichische Baustoff-Recycling Verband im Rahmen einer Großveranstaltung über die Einsatzmöglichkeiten von Hochbau-Restmassen.

Die international besetzte Tagung, die in Kooperation mit der Technischen Universität Wien und der Ressourcen Management Agentur im Rahmen eines EnBa-Projektes über die Bühne gehen wird, ist als eine der größten Recyclingtagungen in Österreich geplant. Veranstaltungsort ist das Arcotel Wimberger in Wien. Das Programm der Tagung ist ausgesprochen umfangreich und umfasst Themen wie Abbruch, Wirtschaftlichkeit und Schadstoffbeurteilung, Verwertung und neue Einsatzbereiche von Recyclingprodukten aus Hochbaurestmassen.

So wird eines der größten Abbruchunternehmen Österreichs aufzeigen, welche Kriterien schon bei den ersten Arbeitsschritten einzuhalten sind. Hochbaurest-

massen sind nämlich aufgrund ihrer Inhomogenität, aber auch eventueller Schadstoffbelastungen schon beim Rückbau entsprechend zu behandeln. Die ÖNORM B 2251 Abbrucharbeiten verlangt dabei den Einsatz abfallwirtschaftlich gebildeter Facharbeiter. Nachdem vorweg Schadstoffe wie z.B. Teerpappe oder Asbestzement entfernt werden, erfolgt der Abbruch unter Berücksichtigung unterschiedlicher Stoffgruppen wie z.B. Ziegel, Asphalt, Holz, Kunststoffe, Metalle. Damit wird einer wesentlichen Voraussetzung für die hochwertige Verwertung Rechnung getragen.

Österreichische, schweizerische und deutsche Unternehmensvertreter werden die Potenziale für Recyclingbaustoffe aus Hochbaurestmassen aufzeigen. Dabei wird die Möglichkeit der Ressourcenschonung für den Einsatz im Deponiebau ebenso diskutiert werden wie der Einsatz für die Herstellung von Recyclingbeton.

Die Erfüllung bautechnischer Anforderungen gilt als zentral wichtige Eigenschaft für den Einsatz von qualitätsgesicherten Hochbaurestmassen; deshalb wird der Österreichischen Baustoff-Recycling Verband gegenwärtige und

potenzielle Verwertungswege für mineralische Hochbaurestmassen aufzeigen. Ein Blick in die Zukunft beschäftigt sich mit dem Wiedereinsatz von Baurestmassen im Hochbau. Dabei wird auch der Recyclingfähigkeit von modernen Baukonstruktionen wie z.B. Niedrigenergie- oder Passivhäusern Beachtung geschenkt.

www.br.v.at

Ara senkt Tarife für 2011

Die ARA Altstoff Recycling Austria AG senkt mit 01.01.2011 ihre Lizenztarife bei acht von 15 Packstoffgruppen. Die übrigen Tarife bleiben unverändert.

Die durchschnittlichen Lizenzierungskosten für 1 t Verpackungsmaterial betragen im nächsten Jahr 148 Euro/t und liegen damit um rd. 10% unter dem Vergleichswert 2010. Die ARA gibt damit die Vorteile, die sich aus der allgemeinen Erholung der Rohstoffmärkte in den letzten Monaten ergeben haben, an ihre Kunden weiter.

www.ara.at

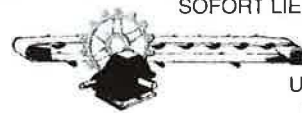
BR Inserentenverzeichnis

APEX-LIEBEN GmbH	CRUSH & SCEENTEC, Geilenkirchen	13
Bundesvereinigung Recycling-Baustoffe e.V., Duisburg...	Beilage	
C. Christophel GmbH Sieb- und Brechsysteme, Lübeck.....		15
EMDE Industrie-Technik GmbH, Nassau.....		25
FRUTIGER Company AG, Winterthur.....		19
Gipo AG, Seedorf.....	Titelseite	
Gummi-Stricker GmbH & Co. KG, Münster.....		27
Paul Hedfeld GmbH, Gevelsberg.....		20
J.G.M.N. Hensen Aufbereitungs- und, Soerendonk		35
Kleemann GmbH, Göppingen.....		9
Jürgen Kölsch GmbH, Heimertingen.....	Beilage	
LECTURA GmbH, Nürnberg.....		21
OF Mietpark GmbH & Co. KG, Quickborn.....		11
REMEX Mineralstoff GmbH, Düsseldorf		7
Tamtron GmbH, Hamburg.....		17
TEPE Systemhallen GmbH & Co KG, Dülmen-Buldern		33

BEILAGENHINWEIS

Dieser Ausgabe liegen Flyer der BV Recycling Baustoffe e.V., Duisburg sowie Jürgen Kölsch GmbH, Heimertingen, bei. Wir bitten unsere Leser um Beachtung.

VERKAUF



SOFORT LIEFERBAR: GEBRAUCHTE UND UNGEBRAUCHTE AUFBEREITUNGS- UND RECYCLINGMASCHINEN HENSEN SOERENDONK (NL)
(80 km Entfernung zum Ruhrgebiet)

www.hensen.com Tel. 00-31-495-592388 Fax 00-31-495-592315

- ± 50 St. **BRECHER** (Backen-, Walzen-, Prall-, Hammer- und Schlagbrecher usw.) von 500 bis 100000 kg Gewicht (Fabr. Hazemag, Auberna, Krupp, SBM Wageneder usw.)
- ± 100 St. **SIEBMASCHINEN** Sieblänge von 1.000 bis 8.800 mm. Breite von 300 bis 2.500 mm (Fabr. Siebtechnik, Nagara, Schenck, Främbis & Freudenberg, UHDE, Wageneder usw.)
- ± 90 St. **FÖRDERRINNEN** Länge von 500 bis 8.000 mm. Breite von 300 bis 2.600 mm. Regelbar und mit Unwuchtmotoren (Fabr. AEG, UHDE, Jöst usw.)
- ± 90 St. **ÜBERBANDMAGNETE, MAGNETROLLEN, HEBEMAGNETE**, Bandbreite von 400 bis 2.000 mm. (Fabr. Steinert, Wagner, Humboldt usw.)
- **ELEKTROMOTORE** bis 400 kW (Hunderterte) (Deutsche Fabrikate)
- **GETRIEBEMOTORE** und **GETRIEBE** (Hunderterte) (Bauer, SEW, TGW, Hansen Patent usw.)
- **DEMAG-BRÜCKE-KRANE** komplett und in Teilen
- **FÖRDERBÄNDER** komplett und in Teilen

BEZUGSQUELLE

Förderanlagen

Paul Hedfeld GmbH
Hundeckerstraße 20
58285 Gevelsberg
Tel. 0 23 32 / 63 71
Fax 0 23 32 / 6 11 67
E-Mail: hedfeld@hedfeld.com

Anzeigenschluss

für die

BR-Ausgabe

6/2010

26. November 2010